

Verteiler:

H. G.R. Klaus Bucher	Sr.Marlene	Markus Lecheler	Mathias Blum
PGR Bleichen	PGR Breienthal	PGR Deisenhausen	PGR Nattenhausen
PGR Wiesenbach	Kirchenverwaltungen		

**Protokoll der Sitzung des  
Pastoralrats der Pfarreiengemeinschaft Breienthal  
am Mittwoch, 23. Januar 2019, 19:30 Uhr  
im Pfarrheim Breienthal**

Anwesend:

H.G.R Pfarrer <i>Klaus Bucher</i>	Fechner, Christine	Lecheler, Sigrid
Sr. Marlene	Glaser, Markus	Mayr, Stefan
Birle, Christine	Hergesell, Torsten	Merk, Josef
Durm, Jutta	Hopfenzitz, Franz	Nießner, Ursula
Ernst, Fabian	Konrad, Gabi	Ritter, Tobias
Faulhaber, Irene	Laudenbacher, Gerald	

Abwesend:

*Bihlmaier, Annelies,*  
*Blum, Mathias*  
*Lecheler, Markus,*  
*Mayr, Petra*  
(alle entschuldigt)

*Blum, August* wird bis auf weiteres nicht mehr dem Pastoralrat angehören. Die Kirchenverwaltungen werden in Zukunft durch *Franz Hopfenzitz* und/oder *Stefan Mayr* vertreten

Tagesordnung:

1. Begrüßung und geistlicher Impuls
2. Berichte der Ressorts
3. Alpha-Kurs
4. Andachten, Gebetszeiten und weitere Gebetsformen - neue Angebote in der PG (?)
5. Zusammenarbeit Pastoralrat – Kirchenverwaltungen
6. Termine
7. Sonstiges

**1. Begrüßung und geistlicher Impuls**

Nach der Begrüßung trägt der Vorsitzende des Pastoralrats *Josef Merk* einen geistlichen Impuls mit dem Thema „Gedanken zu meinem Bild“ vor. *Josef Merk* wünscht allen Anwesenden noch ein gutes neues Jahr und begrüßt gesondert die neuen Vertreter der Kirchenverwaltungen im Pastoralrat, *Franz Hopfenzitz* (Deisenhausen) und *Stefan Mayr* (Oberwiesenbach).

Im Rückblick auf das vergangene Jahr lobt *Josef Merk* die gute und fruchtbare Zusammenarbeit im Pastoralrat und in den Ressorts. Vor allem der gelungene Pfarrfamilienabend sei beispielhaft dafür, dass die neuen Gremien und Arbeitsweisen in der Pfarreiengemeinschaft gut funktionieren.

### 3. Berichte der Ressorts

Die Berichtersteller der Ausschüsse berichten von den Sitzungen und Ergebnissen ihrer Arbeit. Da die Ressortleiterin „Jugend- und Ministrantenpastoral“, *Petra Mayr*, verhindert ist, vertreten die Oberministranten *Fabian Ernst*, *Gerald Laudenbacher* und *Tobias Ritter* das Ressort in dieser Sitzung.

#### Ressort Jugend- und Ministrantenpastoral:

*Tobias Ritter* berichtet:

- Ergebnisse der Sternsinger-Aktion 2019:  
Die Aktion sei wieder sehr gut gelaufen. Folgende Spendenergebnisse wurden in den einzelnen Pfarreien erzielt:

Breitenthal	2900,- €
Bleichen	1100,- €
Nattenhausen	1156,- € (incl. 100,- € von den Minis)
Deisenhausen	1537,- € (incl. 200,- € von den Minis)
Wiesenbach	2326,- €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>9019,- €</b>

Die Spenden an die Ministranten wurden in vernünftigen Höhen (ca. 25,- €/Person) verteilt und die Überschüsse auf die Ministrantenkonten für gemeinsame Aktionen eingezahlt.

- Planung eines „Schnupper-Ministranten-Tags“ für die Kommunionkinder (nach den Pfingstferien)
- Beteiligung an dem Einführungsgottesdienst der Neuministranten ist vorgesehen. *Pfarrer Bucher* gibt hierzu allerdings zu bedenken, dass noch nicht sicher sei, ob und wann ein solcher „Einführungsgottesdienst“ stattfinden wird. Dies könne allenfalls spontan sein und sollte keiner größeren Vorplanung bedürfen. In der Regel sei ein solcher Gottesdienst im Kirchenanzeiger angekündigt.
- Der Ministrantenausflug ist geplant. Es soll nach Marktoberdorf zu Pfarrer André Harder gehen und dabei auch die Firma Fendt besucht werden. Tobias Ritter übernimmt die Organisation.

- Zwischen Pfingsten und den Sommerferien ist wieder ein Ministranten-Tag für die ganze Pfarreiengemeinschaft geplant. Das Motto könne z.B. „*be changed*“ sein. Da es sich – wie von den Ministranten gewünscht - um eine Veranstaltung mit Übernachtung handeln soll, sieht man sich nach Übernachtungsmöglichkeiten um (Jugendstelle Weißenhorn, BDKJ, Claretiner in Weißenhorn)

Ressort **Koordination und Organisation:**

*Jutta Durm* berichtet:

- Die „Nacht der Lichter“ am 08.12.2018 sei sehr gut organisiert gewesen.
- Am 19.01.2019 wurde der Lektorentag der Pfarreiengemeinschaft mit Essen und Getränken versorgt
- Der zentrale Veranstaltungskalender der Pfarreiengemeinschaft wird laufend aktuell gehalten und steht für jeden auf der Internetseite *kirchennews.de* zur Einsicht: <https://www.kirchennews.de/wp-content/uploads/pg-kalender-2019.pdf>
- aktuell stehen keine organisatorischen Dinge in der Pfarreiengemeinschaft an, über die berichtet werden müsse.
- *Jutta Durm* bitte darum, alle, auch kurzfristige Termine an das Ressort zu melden, damit der Kalender immer aktuell gehalten werden kann.

Ressort **Glaubensweitergabe:**

*Pfarrer Bucher* berichtet:

- Dank an die Mithelfer aus allen Ressorts bei der „Nacht der Lichter“.
- Momentan steht das Hauptaugenmerk auf der Kommunionvorbereitung. Es wird versucht, die Eltern stärker in die Vorbereitung einzubinden. Es biete sich dadurch die Möglichkeit, dass die Eltern u.U. wieder eine stärkere Bindung an die kirchliche Gemeinschaft finden.  
Die Kommunionkinder und deren Eltern sollen dieses Jahr an drei Samstagen zu speziellen Veranstaltungen eingeladen werden. Christine Birle betont hierbei die große Chance und Wichtigkeit einer solchen Einbindung der Eltern.
- Das Thema „Alpha-Kurse“ war ebenfalls ein Thema im Ressort (siehe TOP 3)

Ressort **Öffentlichkeitsarbeit:**

*Torsten Hergesell* berichtet:

- Der Pfarrbrief „Kirchablättele“ wurde kurz vor Weihnachten fertiggestellt und an alle Haushalte in der Pfarreiengemeinschaft verteilt. Es handelt sich mit 56 Seiten um das wohl bisher umfangreichste „Kirchablättele“.  
Die Erstellung dieses umfangreichen Druckwerks sei sehr arbeitsintensiv gewesen und es gab leider auch etliche organisatorische Probleme innerhalb des Ressorts und der externen Textverfasser. Leider konnte diesmal kein Bericht aus der Pfarrei Wiesenbach er-

scheinen. *Josef Merk* erklärt hierzu, dass dies auf mangelndes Engagement seitens der von ihm gebetenen Personen zurückzuführen sei. Er selber habe einen Bericht für den Pfarrbrief erstellt und aus Zeitgründen keine weiteren Berichte mehr erstellen können.

- Ein großes Lob und herzlichen Dank ergeht an Mathias Blum, der die Endredaktion und das Layout des Pfarrbriefs erledigt hat.
- Der nächste Pfarrbrief soll im Sommer erscheinen und besser organisiert werden. Nach Rückmeldungen aus den Pfarreien wird die Auflage in Zukunft um 100 Stück reduziert werden.
- Die Ministranten bitten, dass der Druck und die Auslieferung des Weihnachts-Pfarrbriefes das nächste Mal nicht so kurzfristig erfolgen soll.

Nach Abschluss aller Berichte aus den Ausschüssen spricht Josef Merk allen Beteiligten Dank und Anerkennung aus und fragt nach, ob alle mit der Arbeitsweise und den Aufgaben der Ressort zufrieden seien oder ob irgendwo eventuell Probleme aufgetaucht wären oder Hilfe bzw. Änderungen gewünscht seien.

- Allgemeine Rückmeldung: Die Arbeit in den Ressort hat sich mittlerweile eingespielt und wird durchgehend positiv bewertet.
- *Sigrid Lecheler* bittet das Ressort „Jugend- und Ministranten“ in Zukunft noch etwas selbstständiger bei Festen wie z.B. Christi Himmelfahrt darauf zu achten, dass alle Vorbereitungen (Texte, Fürbitten, Vortragende, Einladung aller Ministranten,...) erledigt werden. Sie habe manchmal lenkend eingreifen müssen, u.a. bei den Weihnachtsgeschenken für die Ministranten.  
Die Vertreter des Ressorts entgegnen, dass dies oft am mangelndem Informationsfluss gelegen sei, es aber doch weitgehend innerhalb des Ressort organisiert worden wäre. Vor allem bei den Weihnachtsgeschenken habe es keine Probleme gegeben.
- Das Ressort „Öffentlichkeitsarbeit“ wurde gebeten, bei der Zeitung nachzufragen, wie der Abdruck von Fotos mit Kindern geregelt seien. Ein Foto der Sternsinger sei von der Zeitung mit Verweis auf die neue Datenschutzgrundverordnung abgelehnt worden.

[ (- nicht in der Sitzung behandelt - )

*Torsten Hergesell* hat dazu folgendes in Erfahrung bringen können:

- Die Zeitung ist verpflichtet, dass bei Abbildung von Minderjährigen grundsätzlich das Einverständnis der Erziehungsberechtigten vorliegt.
- Das Einverständnis für jeden einzelnen Abgebildeten muss nicht der Zeitung gegenüber schriftlich vorgelegt werden. Es reicht aus, dass der Einsender des Fotos der Zeitung gegenüber erklärt, dass er das Einverständnis jedes einzelnen eingeholt hat.
- In der Regel reicht eine mündliche Erklärung diesbezüglich gegenüber der Zeitung aus, zumindest ist dies so in der Redaktion der Günzburger Zeitung geregelt.
- Urheber der Fotos müssen in jedem Fall namentlich genannt werden, ansonsten erfolgt ebenfalls kein Abdruck.]

### **3. Alpha-Kurs**

#### **4. Andachten, Gebetszeiten und weitere Gebetsformen - neue Angebote in der PG (?)**

[Wegen der thematischen Überschneidungen werden beide Tagesordnungspunkte zusammengelegt.]

Das Thema „Alpha-Kurse“ wurde in den einzelnen Pfarrgemeinderatsgremien besprochen. *Pfarrer Bucher* bittet die anwesenden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden um ein kurzes Statement.

Zusammengefasst ergibt sich folgendes:

- Das Konzept des „Alpha-Kurses“ kann nicht so einfach in einer kleinen, ländlich geprägten Pfarreiengemeinschaft umgesetzt werden.
- Die Zielgruppe der „Kirchenfernen“ und „Suchenden“ würde nicht erreicht werden.
- Der organisatorische Aufwand ist relativ hoch (10 Abende plus 1 Wochenende)
- Den Pfarrgemeinderäten fehle oft das „eigene Brennen“, um einen solchen Kurs überzeugend leiten und durchführen zu können.
- Der Fokus sollte u.a. auf der Kommunionvorbereitung liegen. Hier könne zumindest bei den Kindern das Fundament für einen tieferen Glauben gelegt und zugleich deren Eltern wieder stärker an die christliche Gemeinschaft herangeführt werden.

Abschließend kommt der Pastoralrat überein, dass das Thema „Alpha-Kurs“ nicht gänzlich abgelehnt werde, jedoch müsse klar sein, dass zuallererst ein solcher Kurs für die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte selber durchgeführt werden müsse.

Alternativ zu dem Alpha-Kurs gibt es Vorschläge aus den Reihen des Pastoralrats, welche Angebote man machen könne:

- Glaubensvorträge (*Sigrid Lecheler*)
- Pfarrzellen (*Christine Birle*)  
Pfarrzellen sind privat organisierte Kreise praktizierender Christen. Ein solches Konzept wird u.a. schon in Thannhausen umgesetzt. Es ist an den Alpha-Kurs angelehnt, habe aber einen weniger „starrten“ Ablauf und ist offener und flexibler in der Gestaltung.
- Kreuzweg- und Ölbergandachten (*Pfarrer Bucher*)  
In der Osterzeit solle wieder vermehrt auf die Andachten geachtet werden. Die Teilnahme habe in den vergangenen Jahren spürbar nachgelassen.
- „Exerzitien im Alltag“ (*Sr. Marlene*)  
An den Sonntagabenden der Fastenzeit will Sr. Marlene wieder Exerzitien anbieten.

### **5. Zusammenarbeit Pastoralrat - Kirchenverwaltungen**

Die Zusammenarbeit zwischen dem Pastoralrat und den einzelnen Kirchenverwaltungen soll in Zukunft auf eine geordnete Grundlage gestellt werden. Nach kurzer Vorstellung der anwesenden Vertreter der Kirchenverwaltungen, *Franz Hopfenzitz* und *Stefan Mayr*, wird bekannt gegeben, dass *August Blum* nicht mehr die Kirchenverwaltungen im Pastoralrat vertreten wird, da er mit den Renovierungsmaßnahmen der Breithenthaler Pfarrkirche ausgelastet sei.

Die Kirchenverwaltungen werden zukünftig durch *Franz Hopfenzitz* oder *Stefan Mayr* vertreten. Sollte die Tagesordnung der Pastoralratssitzung erkennen lassen, dass es um größere finanzielle Ausgaben geht, dann werden nach Möglichkeit beide Vertreter an der Sitzung teilnehmen.

Nach Erörterung der rechtlichen und organisatorischen Sachlage (siehe Protokoll vom 10.10.2018) und kurzer Diskussion werden im allgemeinen Konsens folgende Punkte für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen Kirchenverwaltungen und Pastoralrat festgehalten:

- Der Pastoralrat wird bis auf weiteres über kein eigenes Budget verfügen, da dies nach Vorgaben des Bistums einer festen Jahresplanung bedarf.
- Kostenrelevante Aktivitäten, die die gesamte Pfarreiengemeinschaft betreffen und vom Pastoralrat geplant werden, müssen von den Haushalten der einzelnen Pfarrkirchenstiftungen getragen und finanziell von diesen abgewickelt werden.
- Es wird grundsätzlich festgestellt, dass in finanziellen Angelegenheiten der Pfarrkirchenstiftungen satzungsgemäß alleine deren jeweilige Kirchenverwaltungen entscheidungsbefugt sind.
- Daraus ergibt sich, dass bei künftigen Planungen im Pastoralrat immer frühzeitig auch deren finanzielle Relevanz mitbedacht werden muss. Dabei ist im Sinne einer Kostenschätzung festzulegen wie hoch die Kosten für die jeweils ins Auge gefasste Aktivität oder Maßnahme voraussichtlich sein werden. Über die inhaltliche Relevanz dieser Aktivitäten / Maßnahmen befindet ausschließlich der Pastoralrat.
- Auf dieser Basis führen die Kirchenverwaltungen, in eigener Entscheidung und nach Maßgabe der Haushaltslage, untereinander ein Votum zur jeweils geplanten Aktivität / Maßnahme unter finanziellen Kriterien herbei und übermitteln dies zeitnah an den Vorsitzenden des Pastoralrates.
- So soll sichergestellt werden, dass jede Pfarrkirchenstiftung gemäß ihrer finanziellen Zuständigkeit und unter Beachtung ihrer Eigenverantwortung am Entscheidungsprozess beteiligt ist.
- Bei positivem Bescheid werden dann die Kosten der Aktivität oder Maßnahme nach Abschluss derselben anteilig (i.d.R. nach Anzahl der Gemeindemitglieder) auf die einzelnen Pfarrkirchenstiftungen umgelegt. Für gewöhnlich werden Rechnungen vorab durch die Pfarrkirchenstiftung Breithenthal bezahlt und danach (intern) mit den anderen Kirchenstiftungen abgerechnet.
- Den Abstimmungsprozess innerhalb der Kirchenverwaltungen setzen die jeweiligen Vertreter der Kirchenverwaltungen im Pastoralrat in Gang. Hauptansprechpartner für den Pastoralrat wird in der Regel Herr Hopfenzitz und Herr Mayr sein.

## **6. Termine**

### **Nachprimiz, voraussichtlich im Juli 2019, werktags**

- Pfarrer Bucher hat mit Frater Johannes (Martin Feierabend) ausgemacht, im Juli in der Pfarreiengemeinschaft eine Nachprimiz zu halten.

- Das Ressort „Organisation“ soll hierbei wieder die anschließende Bewirtung übernehmen.
- Der genaue Termin ist noch nicht bekannt, es soll aber im Juli 2019 an einem Werktag stattfinden.

### **Schließung der Breienthaler Pfarrkirche, Jahresmitte 2019**

- Wegen den anstehenden Renovierungsmaßnahmen wird die Pfarrkirche Heilig Kreuz voraussichtlich ab Sommer 2019 geschlossen werden und steht somit nicht mehr für Gottesdienste zur Verfügung.
- Dauer der Schließung: bis Anfang/Mitte 2021
- Eine genaue Regelung für Beerdigungen während dieser Zeit steht noch nicht fest.
- *Pfarrer Bucher* schlägt angesichts der längeren Schließung des Kirchengebäudes vor, die Liturgien am Palmsonntag und Fronleichnam dieses Jahr in Breienthal abzuhalten. Die Pfarrgemeinderatsgremien Nattenhausen und Breienthal sollen sich hierzu untereinander verständigen.

## **7. Sonstiges**

- **Urlaubsvertretung im Sommer 2019 (*Pfarrer Bucher*)**  
Als Vertreter für die Urlaubszeit hat Herr *Pfarrer Bucher* bei der Diözese beantragt, nochmals Herrn *Pfarrer Victor Mordi* zugeteilt zu bekommen.
- **Flyer über die Gremien in der Pfarreiengemeinschaft (*Pfarrer Bucher*)**  
Das Ressort „Öffentlichkeitsarbeit“ wird beauftragt, sich Gedanken über einen Flyer zum Thema „Wer ist wer? - in der Pfarreiengemeinschaft“ zu machen.  
Ziel dieser Informationsbroschüre soll sein, die Gemeindemitglieder über die Aufgaben und Mitglieder der Kirchenverwaltungen, Pfarrgemeinderäte und des Pastoralrates zu informieren.
- **Regelungen für Ehrungen (*Pfarrer Bucher*)**  
Die einzelnen Pfarreien regeln bisher die Ehrungen langjähriger Mitglieder recht unterschiedlich. So ist es z.B. in Deisenhausen sehr genau geregelt und wird dort auch sorgfältig durchgeführt, weil die entsprechenden Aufzeichnungen über Mitgliedschaften lückenlos vorhanden sind. In den anderen Pfarreien liegen teilweise nur bruchstückhafte Aufzeichnungen vor oder gar keine.  
*Pfarrer Bucher* schlägt eine einheitliche Regelung vor, da die Diözese ab diesem Jahr eine neue „Vorgabenordnung für Ehrungen“ erlassen wird.  
Der Pastoralrat beschließt, dass keine einheitliche Regelung für Ehrungen eingeführt wird. Wie bisher sollen die einzelnen Pfarrgemeinderatsgremien hier in Eigenverantwortung handeln. Urkunden für Ehrungen können direkt bei der Diözesanverwaltung beantragt werden.
- **Spendenquittungen (*Christine Birle*)**  
Bei den Sammlungen der Sternsinger kam die Frage auf, wie die Ausstellung von Spendenquittungen durch die Kirchenstiftungen geregelt ist.

*Franz Hopfenzitz* erklärt, dass die Kirchenstiftungen nur dann Spendenquittungen ausstellen dürfen, falls das dazugehörige Geld auf ein Bankkonto der Kirchenstiftung eingezahlt und dort namentlich dokumentiert ist.

Bei Sammlungen sollte hierfür das Geld, für das eine Spendenquittung ausgestellt werden soll, in einem eigenen Umschlag (mit Namen und Adresse versehen) vorliegen.

■ neue Ministrantengewänder (*Fabian Ernst*)

Für die Breienthaler Ministranten sollen 10-12 neue Gewänder angeschafft werden.

*Pfarrer Bucher* wird zusammen mit der Mesnerin die alten Gewänder in Augenschein nehmen. Die Neuanschaffung wird dann über die Kirchenstiftung (*August Blum*) abgewickelt.

■ Jugendgottesdienste (*Fabian Ernst*)

In der Pfarreiengemeinschaft solle wieder regelmäßig ein Jugendgottesdienst stattfinden.

*Fabian Ernst* wird hierzu ein Konzept ausarbeiten und mit dem Ressort „Jugend- und Ministrantenpastoral“ abstimmen. In Frage käme evtl. ein vierteljährlicher Turnus.

*Pfarrer Bucher* und *Christine Birle* schlagen vor, dass auch eine regelmäßige Einbindung der Jugendlichen in die eucharistische Anbetung stattfinden könne.

**Ende der Sitzung:**

Die Sitzung endet um 21:50 Uhr.

Die nächste Sitzung des Pastoralrats wird für den 16.05.2019, 20:00 Uhr vereinbart.

Aufgestellt am 25. Januar 2019

---

Torsten Hergesell

anerkannt:

---

Vorsitzender des Pastoralrats